



GEMEINDEBRIEF

Zwischen den Kirchtürmen

DER EV.-LUTH. GESAMTKIRCHENGEMEINDE
SEHNDE - RETHMAR - HAIMAR

AUSGABE 02 | 2022

MÄRZ BIS MAI

KOSTENLOS

Ja, mit Gottes Hilfe

ab Seite 3

Da liegt Musik drin

Passionsandachten in unseren
Kirchen & Kapellen

Seite 15

Kinderbasar in Sehnde

Wir laden ein zum
Kinderbasar am 7. Mai 2022

Seite 16



Liebe Leserinnen, liebe Leser,



der schönste Tag im Leben, das ist der Hochzeitstag, so heißt es landläufig.

Unser Hochzeitstag liegt nun schon fast 36 Jahre zurück und ja, es war ein wunderschöner Tag, an den wir uns immer wieder gerne erinnern. Eine Hochzeit mitten in den 80ern, und die haben wir ganz klassisch gefeiert. Polterabend, Standesamt und dann der Höhepunkt, die kirchliche Trauung am Samstagvormittag mit einem bewegenden Gottesdienst.

Danach ging es mit der Familie und unseren Freunden in den Klosterkrug in Wöltingerode und bis tief in die Nacht haben wir gefeiert. Ich kann mich an wenige Tage in den letzten 36 Jahren so gut erinnern, wie an diesen. Neulich konnte ich meine Tante Hannelore im Altenheim besuchen und den flotten Twist, den wir damals aufs Parkett gelegt haben, wird auch sie natürlich nie vergessen.

Ohne Kirche, nein, das wäre nicht gegangen. Gottes Segen und Begleitung war und ist uns wichtig. Denn Hochzeit ist mehr als ein Tag und nicht jeder Tag ist wunderschön. Und deshalb war und ist es gut, dass Gott uns durch all diese Tage begleitet und gerade dann zur Seite gestanden hat, wenn es mal nicht so rund lief. Inzwischen werden Hochzeiten oft sehr aufgeladen und es gibt sogar TV-Shows, in denen um die schönste Hochzeitsfeier, für die es eine Traumreise zu gewinnen gibt, gewetteifert wird.

Gott als Trauzeugen wird das egal sein, denn er ist in jedem Fall bereit, dabei zu sein, wenn es soweit ist und ein Hochzeitspaar den Bund fürs Leben schließen will.

Ihr Reinhard Golenia

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-luth.
Gesamtkirchengemeinde
Sehnde - Rethmar - Haimar

Mittelstrasse 54 - 31319 Sehnde
Telefon: (05138) 61 64 00
E-Mail: oef@kirche-sehnde.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Herausgeber: Der Kirchenvorstand - V.i.S.d.P. Dr. Ricarda Schnelle

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen, Auflage: 6.000

Redaktion & Layout: Doris Fischer (DF), Damaris Frehrking (DAF), Reinhard Golenia (RG), Sebastian Hohensee (SH), Christiane Krüger (CK), Ricarda Schnelle (RS) und Claudia Völker (CV)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Themen-Meldeschluss für die nächste Ausgabe: 14.04.2022



Ja, mit Gottes Hilfe



Ja sagen, vor Gott und der Gemeinde, ein lebenslanges Versprechen, das ist eine mutige Entscheidung. „Warum soll ich heiraten?“, fragt eine Freundin. „Ich weiß doch gar nicht, ob ich mein ganzes Leben mit diesem Mann verbringen möchte!“ Ist sie mit ihrer Haltung vielleicht redlicher als jene, die sich vollmundig in die Ehe stürzen, eine opulente Feier abhalten und dann doch nach 10-20 Jahren merken: Für ein ganzes Leben reicht es nicht?

Nicht immer habe ich ein gutes Gefühl, wenn ich Menschen bei einer Trauung begleite. Besonders dann, wenn die perfekten Abläufe der Feier, das Kleid, die Blumengestecke, ...wenn das alles im Vordergrund zu stehen scheint und gar nicht klar wird, was ein Paar im Alltag und auch in schweren Zeiten zusammen hält.

Das Ja für ein ganzes Leben ist eine große Entscheidung. Gefühle allein werden da nicht tragfähig sein. Liebe ist ein täglicher Übungsweg. Zwar lesen wir im ersten Korintherbrief den oft gewählten Trauspruch: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, die Liebe aber ist die größte unter ihnen.“ Aber davor sagt Paulus noch ein paar andere Dinge, die zu bedenken sind, wenn Liebe erfahrbar werden soll:

Die Liebe ist langmütig! Sagt er. Da steckt Geduld drin. Gelassenheit. Die Liebe rechnet das Böse nicht an! Sagt er. Da steckt die Fähigkeit drin zu verzeihen. Die Liebe schaut nicht zuerst auf sich selbst, sondern auf den andern! Sagt er. Solche Worte zeugen von einer gereiften, lebenserfahrenen Person, die gelernt hat, nicht nur um sich selbst zu kreisen.

Die Überwindung des eigenen Egoismus ist ein fundamentales Kriterium christlichen Zusammenlebens. Ganz gleich, ob in einer ehelichen Partnerschaft, einer Familie, einem Freundeskreis oder einer Kirchengemeinde. Die christliche Lehre, durch Jesus begründet, ist überzeugt, dass nur in einer solchen Lebenshaltung überhaupt echte Liebe zu finden ist.

Und weil der Weg menschlicher Reifung zur echten Liebe hin allein kaum zu bewältigen ist, sagen wir Christinnen und Christen vor dem Altar auch nicht nur „Ja“, sondern „Ja, mit Gottes Hilfe“. Mit Gottes Hilfe! Und wir könnten ergänzen: Auch mit der Hilfe der Trauzeugen und all jener, die dieses Treueversprechen bezeugen und ihren Segen dazu geben.

Gut ist es, wenn Menschen, die ihre Liebe oder die Erinnerung daran verloren haben, sich zusätzlich vielleicht noch professionelle Hilfe holen. In einem seelsorgerlichen Gespräch mit der Ortspastorin oder mit einem Ehe-therapeuten. Die Einsicht, dass Liebe bewahrt, gepflegt, manchmal auch erarbeitet werden muss und kann, ist eine Grundvoraussetzung für eine lebenslange Partnerschaft. Wer meint, beim Ja-Wort schon alles über die Liebe herausgefunden zu haben, darf noch dazu lernen! Und so ist es manchmal besonders schön, wenn wir mit Paaren ein Hochzeitsjubiläum in der Kirche begehen dürfen. 25, 50, 60 oder sogar 65 Jahre verheiratet! Es lohnt sich, diesen Menschen zuzuhören und zu erfahren, wie sie es geschafft haben und wie ihre Liebe sich entwickelt hat.

Ihre Damaris Frehrking



Wissenswertes zur kirchlichen Trauung

von Sebastian Hohensee

Einige interessante Daten und Fakten zur Eheschließung in der Kirche.

Der kleine, feine Unterschied

Die evangelischen Kirchen in Deutschland folgen bis heute Martin Luthers Worten und betrachten die Ehe als ein „weltlich Ding“. Sie unterstützen den Wunsch zweier Menschen, ihre anhaltende Liebe unter den erhaltenen Segen Gottes zu stellen. Anders als die katholische Kirche hat die Ehe bei ihnen jedoch nicht den Rang eines Heilszeichens (Sakrament). Daraus folgt u.a., dass Eheleute nach katholischem Kirchenrecht den Bund nicht einfach auflösen können. In den letzten Jahren nahm auf katholischer Seite hingegen die Möglichkeit eines „Ehe-Nichtigkeitsverfahren“ zu und erleichterte die kirchliche Scheidung. Seit 2009 ist es erlaubt, ohne vorherige standesamtliche Trauung kirchlich zu heiraten, sei es evangelisch oder katholisch. (www.ekd.de).



Immer weniger kirchliche Hochzeiten

Der Wunsch, die Ehe mit einem kirchlichen Segen zu beginnen, ist abnehmend. Während vor gut 70 Jahren noch fast 80 Prozent aller Trauungen mit einer kirchlichen Zeremonie begangen wurden, liegt der Anteil derzeit bei knapp 18 Prozent. Somit wünscht sich nur noch jedes fünfte Paar der beiden großen Kirchen eine kirchliche Feier (je ca. 9 Prozent). Besonders leiden die evangelischen Kirchen, die 469.174 Trauungen (zwischen 1970 und 1990) weniger vorweisen können als die katholische Kirche. Allein in den zehn Jahren von 1973 bis 1982 sind es knapp 300.000 weniger evangelische Trauungen. Seit 1990 verlaufen die katholische und evangelische Trendlinien nahezu parallel auf gleichem Niveau nach unten. In den Jahren 1998 bis 2008 gab es pro Jahr ca. 5.000 mehr evangelische als katholische Trauungen. Seit 2015 Jahren sind die Zahlen in etwa gleich. (www.fowid.de)



Hochzeitssprüche - Das alte Testament ist top!

Passende Trausprüche finden sich zuhauf im Alten und im Neuen Testament. Der beliebteste und am häufig gewählte Spruch steht in Prediger 4,9-12:

„So ist's ja besser zu zweien als allein; denn sie haben guten Lohn für ihre Mühe. Fällt einer von ihnen, so hilft ihm sein Gesell auf. Weh dem, der allein ist, wenn er fällt! Dann ist kein anderer da, der ihm aufhilft. Auch, wenn zwei beieinander liegen, wärmen sie sich; wie kann ein Einzelner warm werden? Einer mag überwältigt werden, aber zwei können widerstehen, und eine dreifache Schnur reißt nicht leicht entzwei.“

Auf Platz zwei und drei liegen die biblischen Verse aus 2. Tim 1,7 und Rut 1,16:

„Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ **„Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott.“**



Gegen den Trend

In Hamburg startete in diesem Jahr ein Pilotprojekt. Wer in der Hansestadt wohnt und die Hochzeit in einem dörflichen Landgasthof feiert, möchte möglicherweise auch in der nahe gelegenen Dorfkirche getraut werden. Brautpaare können bei dem vom Kirchenkreis finanzierten PastorInnenteam aber auch nachfragen, ob sie nicht jemand in einer Bar trauen könnte. Hintergrund ist, dass viele Christinnen und Christen der City-Metropole keine Verbindung zu ihrer Ortsgemeinde im Stadtteil haben. Mit dem Team der „Ritualagentur“ können die Pläne besprochen und Kontakte geknüpft werden. (www.kircheimdialog.de)

Trauung für alle?

Seit dem 1. Oktober 2017 können gleichgeschlechtliche Paare in Deutschland eine Ehe eingehen oder ihre zuvor geschlossene Lebenspartnerschaft als Ehe anerkennen lassen. Von den 449.466 Eheschließungen in Deutschland waren 32.904 Eheschließungen jeweils etwa zur Hälfte gleichgeschlechtlich (7,6 Prozent). Die evangelischen Landeskirchen gehen dabei etwas unterschiedlich vor. Während es in den meisten Gliedkirchen der EKD die kirchliche Trauung für alle gibt, bieten die Kirchen in Württemberg, in Bayern und in Schauburg-Lippe Segnungen überwiegend im öffentlichen Gottesdienst, die Kirche in Anhalt im nichtöffentlichen Gottesdienst an. (www.huk.org)



Hochzeitsglocken und Orgel - Musik für die Trauung

von Inken Kinder

Die Glocken verklingen, zu den raumfüllenden Akkorden der Orgel zieht das Brautpaar durch den mit Blumen geschmückten Mittelgang durch die ganze Kirche zum Altar. Herrlich! Hochzeit! Wo ist mein Taschentuch? Diesen mächtigen Klang, fast körperlich zu spüren, mit ganz tiefen und gleichzeitig silbrig hohen Frequenzen, gibt es nur von einer echten Orgel. Aber auch leise und meditative Klänge hat dieses Instrument drauf. Oder eine zurückhaltende Begleitung von Solisten.

Welche Stücke sollen es denn sein?

Absolute Hits sind die beiden Hochzeitmärsche. Die haben wir alle schon hunderte Male gehört. Zum Beispiel den Hochzeitmarsch von Felix Mendelssohn Bartholdy aus dem „Sommernachtstraum“. Er untermalt die Hochzeit dreier herrschaftlicher Paare. Und die Elfen schicken Liebeszauber durch den Wald. Majestätisch und zauberhaft. Der Hochzeitmarsch von Richard Wagner aus der Oper „Lohengrin“ hat den Text „Treulich geführt ziehet dahin ...“. Der Ritter Lohengrin und seine Elsa ziehen mit diesem Marsch nach der Trauung nach Hause. Leider zerstört Elsa das Eheglück am selben Tag durch neugierige Fragerei. Zum Glück kommt so etwas in Haimar, Sehnde oder Rethmar ja nicht vor. Auch das „Halleluja“ von Leonhard Cohen, der Canon von Johann Pachelbel oder „Jesu bleibet meine Freude“ von J.S. Bach werden oft gewünscht.

Aber wir Organisten haben auch noch ganz andere Stücke im Repertoire, damit Sie Ihre Hochzeit abseits der ausgetretenen Pfade gestalten können. Äußern Sie einfach Ihre Wünsche! Auch Jazz und Hits aus dem Radio haben die meisten Organisten in den Fingern.

Meine persönlichen Favoriten:

Das „Postlude“ von J.H. Knecht: Ein unbändig fröhliches, sonniges Stück, bei dem positive Energie aus allen Orgelpfeifen quillt, oder der „Marche du Procession“ von Alexandre Guilmant: Das ist majestätische Feierlichkeit pur.

Haben Sie ein Lieblingslied?

Auch bei der Liedauswahl gibt es unendlich viele Möglichkeiten. Blättern Sie doch einmal durch das Gesangbuch! Da sind viele Schätze zu finden. Zum Beispiel:



„Herr, wir bitten, komm und segne uns.

Lege auf uns deinen Frieden.

Segnend halte Hände über uns.

Rühr uns an mit deiner Kraft!“

Evangelisches Gesangbuch, Lied Nr. 561

T und M: Peter Strauch, 1979

So gestärkt, beschützt und gesegnet haben Sie einen optimalen Start in eine lange, glückliche und ereignisreiche Ehe, in eine gemeinsame Reise durch in guten und in schlechten Zeiten.



Wo Du hingehst, da will auch ich hingehen ...

von Christiane Krüger und Damaris Frehrking

"Wo Du hingehst, da will auch ich hingehen. Dein Volk ist mein Volk, Dein Gott ist mein Gott, wo Du stirbst, da will ich auch begraben sein."

So sagt jemand in einem der unbekanntesten biblischen Bücher des Alten Testaments und man staune: Hier sagt das eine Frau zu einer Frau. Die junge Ruth spricht so zu ihrer Schwiegermutter, nachdem beide verwitwet sind und die Schwiegermutter sich entschließt, wieder in ihre frühere Heimat zurückzugehen.

Ruth macht ein vollmundiges Versprechen mit lebenslanger Perspektive, sie bindet sich total - und das vollkommen freiwillig. Sie ist bereit, sich auf den gewohnten Lebensraum der anderen einzustellen, der ihr selbst fremd ist. Sie ist bereit, sich der anderen ganz hinzugeben.

Ein liberaler Geist von heute könnte sagen: Wie kann man sich nur so ausliefern! Wo bleibt denn die Selbstverwirklichung? Das eigene Leben in den Dienst eines anderen Menschen zu stellen, solch eine Haltung hat in unseren Zeiten und in unserem Kulturraum nicht gerade Hochkonjunktur.

Wir jüngeren Frauen verstehen oft nicht, was in früheren Generationen eine Frau dazu gebracht hat, lebenslang bei einem dominanten Mann oder auch einer kranken Schwiegermutter zu bleiben.

Ich sehe aber viele lebenserfahrene Frauen, die nach dem Tod ihres Ehemannes schmerzlich und aufrichtig vermissen, ihm das Frühstück zu richten oder zur gewohnten Zeit den Nachmittagskaffee zu bringen. Die wohlmeinenden Worte der Tochter: „Jetzt kannst du an dich denken, Mutti!“, trösten nicht. Ja, so ist das oft, und natürlich nicht nur in der stereotypen Rollenverteilung, sondern auch Männer sind nach einer langen und kräftezehrenden Zeit mit einer pflegebedürftigen Ehefrau untröstlich, wenn diese Aufgabe entfällt.



Wir Jüngeren dürfen uns fragen, wieviel Freiheit der Mensch tatsächlich zum Glück braucht.

Das Streben nach größtmöglicher individueller Freiheit führt in den sogenannten modernen Gesellschaften zunehmend zu Vereinsamung und Bindungsunfähigkeit. Aber eine Partnerschaft mit einseitigen Abhängigkeitsverhältnissen entspricht natürlich auch nicht der biblischen Vorstellung von Liebe.



Oft gelingt sie nicht, die Liebe für das ganze Leben. Unsere evangelisch-lutherische Kirche stigmatisiert nicht pauschal Paare, die es „nicht geschafft“ haben. Wir trauen auf Wunsch auch noch einmal. Und wenn jemand sich nach vielen schmerzhaften Erfahrungen zu einer Trennung entschieden hat, ist es wichtig, dass wir nicht verurteilen, sondern trösten und vielleicht solch eine Entscheidung sogar segnen.

Und dennoch: Das Versprechen der jungen Ruth und die Bereitschaft derer, die sich ganz einer Beziehung hingeben – in guten wie in schweren Zeiten – sollten wir nicht als eine längst überholte Haltung belächeln. Die glücklichsten und ausgeglichtesten Menschen, die ich kannte, waren stets solche, die bereit waren, jemandem oder auch einer Aufgabe mit ganzem Herzen zu dienen.

Jene, die unzufrieden waren, warteten meist noch auf den Traumprinzen oder die Traumprinzessin und kreisten um das, was sie noch bekommen wollten. Der Gedanke, was sie denn zu geben wünschten, kam vielleicht gar nicht erst zu Bewusstsein. Wer stets auf die noch bessere Chance wartet oder den Zeitpunkt einer Hochzeit hinausverschiebt, weil angeblich der perfekte Zeitpunkt nie gekommen ist, wird schwerlich zur Ruhe finden.

Genauso wenig wie jene, die meinen, das Glück der Partnerschaft hinge an der Entscheidung, ob eine „Tiny-Hochzeit“ zu zweit auf dem Felsen der griechischen Sporaden, oder aber mit 300 Gästen im Dorfgemeinschaftshaus gefeiert wird.

Anzeige



Bloomerie

Gabriela Huch

Wir sind Floristen aus Leidenschaft und fertigen blumige Dekorationen für alle Anlässe.

Wir freuen uns darauf, unseren Kunden damit ein Lächeln ins Gesicht zaubern zu können.

Peiner Str. 49 | Tel. 05 138 / 7087869
www.bloomerie.de | info@bloomerie.de



In dieser ganzen Gemengelage ist ein Wort aus dem 1. Petrusbrief noch immer ein guter Wegweiser:

Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat. (1. Petrus 4,10)

Viele Paare wählen diesen Rat auch heute als Trauspruch. Und das zeigt, dass das Wesentliche einer Partnerschaft verstanden wird. Paare entscheiden sich noch immer sehr ernsthaft für eine lebenslange Beziehung. Das gilt für alle Partnerschaftsformen gleichermaßen. Nicht alle besiegeln das mit einer kirchlichen Trauung. Die braucht es auch nicht unbedingt. Und natürlich kann auch ein Leben ohne feste Partnerschaft erfüllend sein.

Doch scheint in den meisten Menschen die Sehnsucht nach einem festen Begleiter an der eigenen Seite, nach Beständigkeit und Treue weiterhin lebendig zu sein.

Wir spüren, dass es uns gut tun kann, uns aus freier Entscheidung zu begrenzen, nicht allen spontanen Gelüsten zu folgen, versuchen, treu zu sein. Es berührt, wenn Menschen einen so gewählten Weg bis zum Ende miteinander gehen und am Ende auch nebeneinander begraben werden.



**Du warst und bist meine Liebe,
mein Leben, meine Seele.**

**Es waren 65 Jahre
voller Höhen und Tiefen.
Danke für Deine große
Liebe und Zuneigung!**

(aus einer Traueranzeige)

Lassen Sie Ihre Liebe segnen!

Wir laden Menschen ein, die ihre Liebe mit uns feiern, segnen lassen oder besiegeln wollen. Sei es in der Kirche, in der Wohnung oder im Garten. Wir segnen nicht nur die junge Liebe, sondern sehr gern auch die lebenserfahrene und bewährte Liebe.

Feiern Sie gern in einer Weise, die wir miteinander besprechen, mit uns ihre grüne Hochzeit, ein Hochzeitsjubiläum oder kommen Sie einfach mal zwischendurch zu zweit zu einer Segnung vorbei. Ein Segen auf dem gemeinsamen Weg, egal an welcher Station des Lebens, kann tragfähiger sein als man denkt. Wir sind für Sie da, auch dann, wenn eine Liebe sich nicht mehr erneuern lässt.

Bei Interesse können Sie sich direkt an unser Pfarrteam wenden. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 34 dieses Gemeindebriefs oder unter www.kirche-sehnde.de. Wir freuen uns auf Sie!



Neues vom Kirchenvorstand

von Heidrun Golenia

Liebe Gemeinde, nach wie vor sind wir im Bann der Pandemie, so natürlich auch der Kirchenvorstand. Zu unserem größten Bedauern mussten wir deswegen in diesem Jahr erneut den Neujahrsempfang ausfallen lassen. Stattdessen hatten wir einen sehr schönen „normalen“ Gottesdienst. Dennoch sind wir als KV nicht untätig gewesen.

Zum 1. Januar 2021 ist die Gesamtkirchengemeinde sozusagen an den Start gegangen. Die komplett geplante Feier zum Start mit einer Reise sozusagen von Ort zu Ort musste leider ausfallen. Stattdessen konnten wir zu unserer großen Freude Pastor Hohensee begrüßen und seine Ordination in Haimar auf dem Hof Sagebiel bei strahlendem Sonnenschein gebührend begehen. Wie Sie sicher wissen, wohnt die junge Familie in Rethmar im Pfarrhaus. Mit ihm ist das Pfarrteam unserer Gesamtkirche endlich komplett. Dafür sind wir sehr dankbar.

Auch uns fehlt der gewohnte direkte Kontakt zur Gemeinde, also zu Ihnen. Wir sind bemüht, die Kreise stattfinden zu lassen, wann auch immer es die aktuellen Corona-Regeln erlauben. Das bedeutet immer wieder abwägen und neue Beschlüsse fassen. Das fällt oft nicht leicht, weil es auch zu Ausgrenzungen kommen kann, die wir eigentlich vermeiden wollen.

Ein besonderer Wunsch ist es, den beliebten Mittagstisch wieder aufleben zu lassen, wenn auch in anderer Form. Es fehlt uns dazu eine Köchin wie Frau Hellberg aus dem bisherigen Mittagstisch-Team, die die Mahlzeiten immer liebevoll selbst gekocht hat. Wann wir damit starten, lassen wir Sie wissen.

Auf digitalen Weg ist viel geschehen, gibt es doch nach wie vor den wöchentlichen Podcast, den Gedankenspaziergang. Die neue Website lohnt auch einen regelmäßigen Besuch. Und den neuen Gemeindebrief der Gesamtkirchengemeinde halten Sie ebenfalls nicht zum ersten Mal in der Hand.

Auf dem Dach des Gemeindehauses in Sehnde wurde eine Fotovoltaik-Anlage installiert, die wir durch Ihre Spenden finanzieren konnten, ebenso den Speicher, der die Nachhaltigkeit dieser Investition erst komplett macht. Herzlichen Dank dafür!



Die Gemeinden Rethmar und Haimar stehen im Zeichen der Orgelsanierungen. Alle sind herzlich gebeten, ihren Teil dazu beizutragen, dass die Orgeln wieder in neuem Glanz erstrahlen und mit vollem Klang die Gottesdienste begleiten.

Sollten Sie Fragen, Wünsche oder Ideen haben, rufen Sie gern im Pfarramt oder auch bei uns Kirchenvorstehern an. Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch in dieser Zeit gern zur Verfügung. Uns bleibt die Hoffnung, dass diese Zeiten bald vorüber sind und wieder mehr Begegnungen möglich werden. Bleiben Sie behütet und gesund.



Zwei Schritt vor – ein Schritt zurück So fühlt sich Gemeindegarbeit seit zwei Jahren an.

für den Kirchenvorstand von Damaris Frehrking

Wir sind gehalten, unser Gemeindeleben stets an die geltenden Richtlinien anzupassen. Die meisten Gemeindegmitglieder kommen oder schicken weiterhin ihre Kinder, weil sie unseren Schutzregeln vertrauen. Und in der Tat sind bisher alle vorsichtig gewesen, ganz gleich, ob geimpft oder ungeimpft.

Ab Dezember haben wir vorübergehend Gottesdienste und Kreise im geschlossenen Raum nur noch im 2G Modus laufen lassen. Das hat Gemeindegmitglieder ausgeschlossen und wurde zum Teil kritisiert. Seit Januar gilt in der Kirche und im Gemeindehaus die 3G-Regel und wir wollen unsere Verabredungen von Monat zu Monat immer wieder neu überprüfen. Es kann in solchen Krisenzeiten nicht ausbleiben, dass sich aufgrund verschiedener Meinungen Debatten entwickeln, die hoffentlich nicht zu Zerwürfnissen führen.

Wir leiden an der Situation und stehen mit unterschiedlichen Haltungen doch für ein- und dieselbe große Sache: Eine Gemeinschaft, in der man mehr auf das achten soll, was verbindet, als was trennt. Das kann in diesen Zeiten nur gelingen, wenn alle sich um eine offene Debatte bemühen, in der aber auch alle ihre Position frei äußern können müssen.

Wir wollen uns nicht festfahren. Wir überprüfen jede Entscheidung Monat für Monat und versuchen zwischen Freiheit und Sicherheit ein verantwortungsvolles Maß zu finden, mit dem alle gleichermaßen umgehen können. Das ist sehr schwer. Wir brauchen guten Willen, Ihre Fürbitte und Gottes Hilfe. Wenn Gesprächsbedarf besteht, sind wir stets zum Austausch bereit, auch im vertraulichen Rahmen.



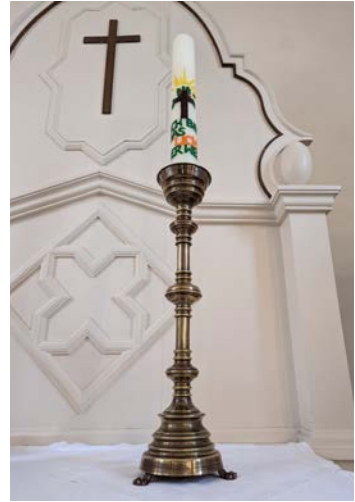
Vielen Dank für 20 Jahre, Simone!

Simone Reuters feiert in diesem Jahr ihr 20. Dienstjubiläum als Küsterin in Haimar. Die Kirchenvorstände, das Pfarrteam und die Kirchengemeinde gratulieren von Herzen und freuen sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit. Danke, liebe Simone, für deinen Dienst in unserer Kirchengemeinde! (DS)



Neuer Kerzenständer in der St.-Georgs-Kapelle in Evern

In der St.-Georgs-Kapelle in Evern leuchtet die Osterkerze auf einem neuen Kerzenständer im Altarraum. Die Firma Zeyher aus Hildesheim hat den Leuchter angerfertigt. Finanziert wurde er durch zahlreiche Spenden in Taufgottesdiensten sowie durch einen Zuschuss des Kunstreferats der Landeskirche. Der Kerzenständer ist eine Bereicherung für die St.-Georgs-Kapelle und wir danken insbesondere Doris Fischer, die sich für die Anschaffung eingesetzt hat. (RS)



Neues Stelenfeld auf dem Friedhof in Rethmar

Die neue Stele auf dem kirchlichen Friedhof in Rethmar stand bereits seit dem Sommer, nun sind die vier Urnenfelder rund um den Stein angelegt. Im Frühling wird das Stelenfeld noch bepflanzt und in den kommenden Jahren können hier zahlreiche Urnen ihre letzte Ruhe finden.

Wir freuen uns, dass der Friedhof durch das neue Stelengrab auch atmosphärisch aufgewertet wird und danken der Firma Grün Design aus Rethmar für die professionelle und engagierte Arbeit. (RS)



Die St.-Ulrichs-Kirche in Haimar und Amnesty International

von Doris Fischer

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Unterschreiben Sie für die Menschenrechte und gegen Verfolgung, Gewalt und Folter!

Seit 2014 haben wir die Gottesdienstbesucher in unserer St.-Ulrichs-Kirche mit den vorgenannten Worten gebeten, die ausliegenden Petitionen von Amnesty International zu unterschreiben. Insgesamt 2085 Unterschriften haben wir seitdem gesammelt, dafür ein herzliches Dankeschön.

Wir haben an die Menschen gedacht, die sich mit ihrem Engagement dem Unrecht entgegensetzen, dafür Verfolgung in Kauf nehmen, ihre Freiheit oder sogar ihr Leben riskieren. In der Vergangenheit haben wir auch einige Reaktionen von Regierungen erhalten, wir haben darüber in den Gemeindebriefen berichtet; das heißt die Briefe gehen nicht verloren. Das niedrigschwellige Sammeln der Unterschriften war als Projekt angedacht und endete nun in 2021.

Doch unsere herzliche Bitte: Setzen Sie sich weiterhin für die Wahrung der Menschenrechte ein und besuchen dazu die Internetseite der Organisation:

www.amnesty.de/mitmachen/petitionen

Es gibt dazu ein vielfältiges Angebot. Denn das Thema hat nach wie vor Gewicht und es geht immer noch um das Gleiche: Menschen, die unschuldig, verzweifelt oder gar krank in Gefängnissen sitzen, beizustehen.

Anzeige

Ihr Einsatz gegen schräge Töne

ORGEL
Spendenaktion
Herztöne

Wenn Sie uns bei der Orgelreparatur in Haimar oder Rethmar unterstützen möchten, freuen wir uns sehr über Ihre Spende.

Einfach spenden mit QR-Code:

Für die Orgel in der
St.-Katharinen-Kirche
in Rethmar:



Für die Orgel in der
St.-Ulrich-Kirche
in Haimar:



Mehr Infos auf www.kirche-sehnde.de/herztöne.html



Offene Kirche St. Ulrich in Haimar

Was immer uns bewegt, ob Dank, ob Trauer, ob Bitten - wir können es vor Gott bringen.

Dafür öffnen wir die Tore der St.-Ulrichs-Kirche jeweils von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr an folgenden Terminen für Sie und Euch, zum Besinnen, Beten und Besichtigen:

Mittwoch, 16. März 2022
Mittwoch, 20. April 2022
Mittwoch, 18. Mai 2022
Mittwoch, 15. Juni 2022

Als Zeichen des Gedenkens an jemanden oder auch für sich selbst, haben Sie die Möglichkeit, eine Kerze am Globusleuchter zu entzünden. (DF)



Gemeindefest am 26. Juni 2022 in Sehnde

Diesen Termin müssen Sie sich merken: Am 26.6. ab 14.00 feiern wir unser Gemeindefest mit Familiengottesdienst, Kinderprogramm, Kaffeetafel und einem Folk-Konzert mit den „Capellis“ um 18.00 Uhr auf dem Gemeindehausparkplatz in Sehnde. Über den genauen Ablauf informieren wir Sie auf unserer Internetseite www.kirche-sehnde.de. Wir freuen uns auf Sie! (DAF)



Gemeindefest 2019

Spiritualität im Alltag - PILGERN

Auch in diesem Jahr wollen wir in der Passionszeit Spiritualität im Alltag erleben und unter dem Motto „Da liegt Musik drin“ gemeinsam pilgern.

Am Samstag, den 2. April 2022 wollen wir um 9.00 Uhr an der Barockkirche zu Ilten starten und ca. 10 bis 12 Kilometer pilgern.

Für die Verpflegung sorgt bitte jeder für sich selbst. Interessierte bitten wir um Anmeldung bei Annegret Gutsche unter der Telefonnummer 05138 8966 oder bei Doris Fischer unter der Telefonnummer 05138 8671. Wir freuen uns auf Sie! (DF)



Unser Programm für Ostern und Pfingsten

Passionsandachten: Da liegt Musik drin



In der Vorbereitungszeit auf Ostern feiern wir in jeder unserer Kirchen und Kapellen eine Passionsandacht am Mittwochabend um 19 Uhr. Die genauen Daten finden Sie im Gottesdienstplan. Dieses Jahr stehen die Andachten unter dem Motto „Da liegt Musik drin“ und knüpfen dabei an unsere Spendenaktion „Herztöne“ für die Orgelsanierungen in Haimar und Rethmar an. Sie sind herzlich willkommen!

Gründonnerstag bis Ostern

Wir bitten um Verständnis, dass der Gottesdienst am Gründonnerstag in Haimar und der Familiengottesdienst am Ostermontag eine Anmeldung erforderlich macht. Alle anderen Gottesdienste können ohne Anmeldung besucht werden. Wir hoffen, dass wir am Gründonnerstag miteinander essen können, unter welchen Regeln die Feier erfolgen wird, entnehmen Sie bitte unserer Webseite. Beachten Sie bitte, dass die Auferstehungsfeiern am frühen Morgen in Rethmar und Sehnde im Freien voraussichtlich ohne Bestuhlung stattfinden. Auch der Familiengottesdienst am Ostermontag in Sehnde ist im Freien geplant, Sitzplätze werden vorgehalten.



Himmelfahrt und Pfingsten

Zum Himmelfahrtsgottesdienst laden wir auf den Sehnder Gemeindehausparkplatz ein, im Anschluss hoffen wir ein Mittagessen reichen zu können. Wer daran teilnehmen möchte, melde sich bitte über die Webseite oder die Pfarrbüros an. Für den Besuch des Gottesdienstes allein ist keine Anmeldung erforderlich.

Pfingsten laden wir wie jedes Jahr nach Gretenberg an den „Blauen See“ ein. Im Anschluss an den Freiluftgottesdienst sind Taufen möglich. Für Menschen, die das Babyalter bereits verlassen haben, werden auch Ganztaufen im Wasser angeboten.

Pfingstmontag lädt das Team „der andere Gottesdienst“ am späten Nachmittag nach Haimar ein, ein moderner Gottesdienst mit besonderer Musik für alle Generationen.



Kinderbasar am 7. Mai 2022 in Sehnde

Am 7. Mai 2022 von 14.00 bis 17.00 Uhr lädt der Förderverein Bonhoeffer-Arche Sehnde e.V. zum Kinderbasar in das Gemeindehaus der Kirche zum Heiligen Kreuz in Sehnde, Mittelstrasse 54, ein.

Auf unserem Kinderbasar können gebrauchte Kinderkleidung und Spielsachen gekauft oder verkauft werden. Das schont sowohl die Umwelt als auch den Geldbeutel, denn Kinder wachsen schnell. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Anmeldungen werden von Sandra Lohmann per Mail an sandraaa1988@gmx.de gerne entgegengenommen. Die Standgebühr beträgt 5,00 € plus eine Kuchenspende. Die Einhaltung der zum Zeitpunkt geltenden Corona-Vorschriften wird vorausgesetzt, die TeilnehmerInnen werden über den aktuellen Stand kurz vorher per E-Mail informiert.



Tauftermine im Frühling und Sommer 2022

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an eines der Pfarrbüros. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 34 in diesem Gemeindebrief.

19.03.2022 um 14.00 Uhr in Sehnde mit Pastorin Schnelle

17.04.2022 um 10.30 Uhr in Sehnde im Ostergottesdienst mit Pastorin Schnelle

18.04.2022 um 10.30 Uhr in Sehnde im Ostergottesdienst mit Pastorin Frehrking

23.04.2022 um 14.00 Uhr in Sehnde mit Pastorin Frehrking

21.05.2022 um 11.00 Uhr in Sehnde mit Pastorin Frehrking

05.06.2022 um 11.00 Uhr am Gretenberger Teich mit Pastorin Frehrking und Pastor Hohensee

02.07.2022 um 14.00 Uhr in Sehnde mit Pastorin Frehrking

27.08.2022 nach Absprache in Rethmar, Haimar oder Sehnde mit Pastorin Schnelle



Taufständer und -schale in der St.-Georgs-Kapelle in Evern. Gefertigt und gestiftet von Friedrich Wilke-Rampenthal



„So viel du brauchst“ – Klimafasten 2022

Landwirtschaft und Ernährung sind Schlüsselfaktoren auf dem Weg zu mehr Klimaschutz und Biodiversität – für ein gutes Leben für alle im Jetzt und in der Zukunft. Auch wir in Sehnde können unseren Beitrag dazu leisten, in Aktion treten und unseren Alltag bewusster gestalten – nicht zuletzt aus Verantwortung für die nachfolgenden Generationen. Die Fastenzeit bietet eine gute Gelegenheit dazu

Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

In den knapp sieben Wochen vor Ostern zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag – im Jahr 2022 vom 2. März bis 14. April – besinnen wir uns der christlichen Tradition und üben Verzicht. Die Fastenzeit lädt dazu ein, Gewohnheiten zu hinterfragen, achtsam mit uns und unserem Umfeld umzugehen und alltägliche Dinge anders zu machen. Klimafasten geht dieser Tradition nach und ruft dazu auf, mit kleinen Schritten einen Anfang für mehr Klimagerechtigkeit zu entdecken. In diesem Jahr dreht es sich um eines unserer Grundbedürfnisse – die Nahrung. Nehmen Sie doch auch mal Ihre Gewohnheiten in den Blick: Vom Acker auf den Teller: Woher kommen die Lebensmittel und wie werden sie dort produziert? Wie sind die Lebensmittel verpackt und was passiert damit? Die (energiesparende) Zubereitung. Fleischarm, vegetarisch oder vegan? Es gibt viel zu entdecken!

#klimafasten
02.03.-17.04.2022



So viel du brauchst...



Ideen zum Nachmachen

Eine Klimafastenbroschüre begleitet durch die eigene Fastenzeit und gibt praktische Anregungen für den Alltag. Das kostenlose Heft ist ab Januar 2022 in unseren Gemeindebüros erhältlich oder kann im Internet unter www.kirche-sehnde.de heruntergeladen und/oder in größerer Stückzahl bestellt werden. Darüber hinaus finden im Rahmen der Klimafastenaktion an vielen Orten Veranstaltungsreihen mit Workshops, Vorträgen und Aktionen statt. Sie haben Interesse eine Klimafastengruppe zu initiieren oder eine Aktion durchzuführen? Dazu finden Sie mehr Informationen unter www.kirchliche-dienste.de/klimafasten oder www.klimafasten.de.







Feedback erwünscht

Klimafasten ist eine ökumenische Initiative von 18 evangelischen Landeskirchen und katholischen Bistümern sowie MISEREOR und Brot für die Welt. Das Organisations-Team der Aktion Klimafasten am Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen freut sich über Ihre Anregungen und Erfahrungsberichte unter info@klimafasten.de oder auf Social-Media-Kanälen mit #klimafasten.



Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Gestaltung
4.3. Freitag	18.00	Sehnde St. Maria	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Ökumeni- sches Team
	19.00	Evern	Gottesdienst zum Weltgebetstag	G. Klinge + Team
6.3. Invocavit	10.00	Rethmar	Gottesdienst	Pn. Schnelle
	10.30	Sehnde	Gottesdienst	Pn. Frehrking
9.3. Mittwoch	19.00	Dolgen	Passionsandacht	H. Golenia
13.3. Reminiszere	10.00	Haimar	Gottesdienst	H. Golenia
	10.30	Sehnde	Gottesdienst	P. Hohensee
16.3. Mittwoch	19.00	Evern	Passionsandacht	G. Klinge
20.3. Okuli	10.00	Haimar	Vorstellungsgottes- dienst Konfirmanden	Dn. Meyer- Goedereis
	10.30	Sehnde	 Traditioneller Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Frehrking
23.3. Mittwoch	19.00	Rethmar	Passionsandacht	Ln. Gutsche, B. Schmalstieg
25.3. Freitag	18.00	Sehnde	Vorstellungsgottes- dienst Konfirmanden Open-Air	Pn. Schnelle, Pn. Frehrking
27.3. Lätare	18.00	Dolgen	 Trad. Gottes- dienst m. A.	Pn. Schnelle
30.3. Mittwoch	19.00	Sehnde	Passionsandacht	Pn. Frehrking
3.4. Judika	10.00	Evern	 Trad. Gottes- dienst m. A.	Pn. Schnelle
	10.30	Sehnde	Gottesdienst	P. Hohensee
6.4. Mittwoch	19.00	Haimar	Passionsandacht	Lektorin Gutsche

mit
Anmeldung

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Gestaltung
10.4. Palmarum	10.00	Haimar	Gottesdienst	P. Hohensee
	11.00	Sehnde	Gottesdienst	P. Hohensee
14.4. Gründonnerstag	18.00	Haimar	 Tisch- abendmahl	Pn. Fehrking
15.4. Karfreitag	10.00	Rethmar	 Trad. Gottes- dienst m. A.	Pn. Schnelle
	10.30	Sehnde	 Trad. Gottes- dienst m. A.	P. Hohensee
17.4. Ostersonntag	05.30	Sehnde Open Air	 Open-Air- Osternacht m. A.	Pn. Fehrking
	06.00	Rethmar	 Open-Air- Osternacht m. A.	Pn. Schnelle + Team
	10.00	Haimar	Gottesdienst	Präd. Reuters + Lekt. Schauf
	10.30	Sehnde	Gottesdienst	Pn. Schnelle
18.4. Ostermontag	10.30	Sehnde	Open-Air- Familiengottesdienst	Pn. Fehrking
24.4. Quasimodo- geniti	10.00	Dolgen	Gottesdienst	Pn. Fehrking
	10.30	Sehnde	Gottesdienst	Pn. Schnelle
29.4. Freitag	18.00	Haimar	 Abendmahl v. d. Konfirmation	P. Hohensee
30.4. Samstag	10.00	Haimar	Konfirmation	Dn. Meyer- Goedereis / P. Hohensee

mit
Anmeldungmit
Anmeldung

Der Gottesdienstplan kann sich je nach Pandemieentwicklung ändern. Aktuelle Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf www.kirche-sehnde.de.



Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Gestaltung
1.5. Miserikordias Domini	10.00	Rethmar	Konfirmation	Dn. Meyer-Goedereis / P. Hohensee
	10.30	Sehnde	Gottesdienst	Pn. Frehrking
8.5. Jubilare	10.00	Evern	Gottesdienst	Pn. Schnelle
	10.30	Sehnde	Gottesdienst	H. Golenia
13.5. Freitag	18.00	Sehnde	 Open-Air Abendmahl v. d. Konfirmation	Pn. Frehrking / Pn. Schnelle
14.5. Samstag	12.00	Sehnde	Konfirmation	Pn. Frehrking / Pn. Schnelle
	14.30	Sehnde	Konfirmation	Pn. Frehrking / Pn. Schnelle
15.5. Kantate	10.00	Rethmar	Musikalischer Gottesdienst zur Orgelsanierung	P. Hohensee
	10.30	Sehnde	Konfirmation	Pn. Frehrking / Pn. Schnelle
22.5. Rogate	10.00	Haimar	 Trad. Gottesdienst m. A.	Pn. Frehrking
	10.30	Sehnde	Gottesdienst	Pn. Schnelle
26.5. Himmelfahrt	11.00	Sehnde	Regionaler Open-Air-Gottesdienst (mit Mittagessen)	Pn. Frehrking
29.5. Exaudi	10.00	Dolgen	 Trad. Gottesdienst m. A.	Pn. Frehrking
5.6. Pfingstsonntag	11.00	Gretenberg	Familiengottesdienst mit Taufen	Pn. Frehrking + P. Hohensee
6.6. Pfingstmontag	17.00	Haimar	Gottesdienst	Team anderer Gottesdienst

mit
Anmeldung
fürs Essen



Konfirmandinnen und Konfirmanden 2022

Auch in diesem Jahr feiern wir die Konfirmation unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden:

**Am Samstag, den 30. April 2022 um 10.00 Uhr
in der St.-Ulrichs-Kirche in Haimar**

Lilian Hillreiner	Erik Bohlmann	Vanessa Schulz
Charlotte Louisa Henze	Chris-Kilian Bernsee	Moritz Dröse
Edda Margarethe Lengwenat	Konstantin Kappei	Frederik Hoff
Isabella Anna Welch		

**Am Sonntag, den 1. Mai 2022 um 10.00 Uhr
in der St.-Katharinen-Kirche in Rethmar**

Sophie Dunekamp	Nina Oberdiek	Marvin Berg
Letizia Kubsik	Tabea Gödeke	Gero Friehe
Celina Lea Rössel	Phil Lucas Hüsich	John-Luca Heise
Marvin Nagel		

**Am Samstag, den 14. Mai 2022 um 12.00 Uhr
in der Kirche zum Heiligen Kreuz in Sehnde**

Emilia Dierks	Leana Schrader	Luca Zerneck
Phillip Ende	Louis Tumm	Maximilian Leicke
Friedrich Kinder	Tim Wehen	
Simon Marotzke	Justus Weiner	

**Am Samstag, den 14. Mai 2022 um 14.30 Uhr
in der Kirche zum Heiligen Kreuz in Sehnde**

Wanja Boehnke	Marlen Köhne	Vanessa Schäfer
Melissa Damert	Joos Koop	Mattis Witte
Boris Jeworutzki	Tom Ohnesorge	
Ben Kettelhöhn	Lea Reichert	

**Am Sonntag, den 15. Mai 2022 um 10.30 Uhr
in der Kirche zum Heiligen Kreuz in Sehnde**

Tarah Kohn	Nina Waltemathe	Lea Stevanovic
Anne Rischer	Henrik Wittchen	

**Jesus Christus spricht: "Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen."**

Johannes 6,37



"Groß sind Deine Wunder"

Jugendsommerfreizeit 2022 in Dänemark

Am Samstag, dem 16. Juli machen wir uns für 15 Tage auf nach Dänemark zwischen Meer und Fjord - dorthin, wo es im Sommer länger hell bleibt, wo es einfach Spaß macht, die Ferien zu verbringen.

Insgesamt werden wir ca. 50 Personen sein. Ein Klasse Freizeitteam bereitet sich auf diese Zeit mit Euch vor. Wir wohnen in einem sehr gut ausgestatteten Freizeitheim in dem kleinen Ort Thy Bo im

Nordwesten Dänemarks. Im und ums Haus herum gibt es so gut wie alles. Vorm Haus gibt es eine Wiese für kleinere Sportspiele. Echte Fußballplätze sind fußläufig erreichbar und mit den 40 hauseigenen Rädern kommt man ruckzuck in die nächste Stadt, an die wellende Nordsee, an den ruhigen Fjord oder in den Nationalpark.

Wir werden mit dem Bus und einem Begleitfahrzeug anreisen. 15 Tage werden wir gemeinsam vor Ort sein. Viel Zeit, um miteinander unter dem Motto „Groß sind Deine Wunder“ zu leben: Gemeinsam kochen, in Kreativworkshops bauen und werkeln, Natur erleben, Party machen, Andachten feiern, Zeit für einander und für sich haben, 1.000 Fotos machen, chillen, in den Himmel schauen, über Gott und die Welt reden, Freundinnen und Freunde finden ...

Mehr Informationen, einen Infoflyer mit Teilnahmenbedingungen und Anmeldemöglichkeit zum Download sowie Impressionen aus dem Sommercamp 2021 gibt es in unseren Pfarrbüros oder unter:

<https://www.kirche-sehnde.de/sommerfreizeit-für-jugendliche.html>.



Kinder und Jugend in Corona-Zeiten

Es ist weiterhin eine Herausforderung, mit den Kindern und Jugendlichen die Balance zwischen Sicherheit und Unbeschwertheit zu finden. Wir üben uns darin, mit Abstand zu lernen, zu spielen, spazieren zu gehen und dabei neue Erkenntnisse über Gott und uns selbst zu gewinnen. Mit den jugendlichen Teamerinnen und Teamern sowie mit den Minikonfermüttern ringen wir Monat für Monat um ein unbeschwertes Miteinander trotz aller Vorsicht.

Da wir viel draußen sind, kann es schon sein, dass Menschen uns als Nikoläuse, Könige oder fischende Jesus-Jünger im Ort gesehen haben. Dankbar sind wir, dass unsere jungen Menschen diese Zeiten weiterhin recht klaglos nehmen, wie sie eben sind. Und dennoch sehnen wir uns nach dem Tag, an dem die Masken abgelegt werden können. (DAF)



Eine neue Vikarin für die Kirchengemeinde

Vikarin Wolkenhauer wird ab März in das Gemeindeleben der Gesamtkirchengemeinde einsteigen. In Begleitung von Pastorin Damaris Frehrking wird sie im Rahmen ihrer Ausbildung Amtshandlungen wie Kasualien und Gottesdienste gestalten und übernehmen. Somit können sich kurzfristige Änderungen in diesen Feldern ergeben.



"Moin liebe Gemeinde, mein Name ist Laura Wolkenhauer und bis Juni 2023 bin ich Vikarin in Ihrer Kirchengemeinde. Darauf freue ich mich sehr.

Ich bin 27 Jahre alt und im Alten Land aufgewachsen. Nach meiner Konfirmation habe ich mich ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit engagiert und nach meinem Abitur ein Praktikum in einer Kirchengemeinde in Buxtehude gemacht.

Dort habe ich mich noch einmal mehr in die Gemeindegarbeit verliebt. Theologie habe ich in Hamburg und Göttingen studiert. Mit Begeisterung bin ich in den praktischen Teil der Ausbildung zur Pastorin gestartet.

Ich bin neugierig zu erfahren, wie Sie glauben und höre gern, was Sie beschäftigt. Die Jahreslosung 2015 „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“ (Röm 15,7) ist mir zum Leitspruch geworden. Mir ist es wichtig jedem Menschen mit Wertschätzung zu begegnen.

Ich freue mich auf die Arbeit in Ihrem vielfältigen Gemeindeleben. Ich hoffe, dass ich viele von Ihnen kennenlernen darf und wir miteinander ins Gespräch kommen.

Auf bald, Ihre Laura Wolkenhauer"



Bastelclub <i>Sabine Rutzen</i>	Jeden 4. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Besuchdienst Sehnde	Die Termine sind im Gemeindebüro zu erfragen.	Gemeindehaus Sehnde
Bibelkreis Sehnde	Jeden letzte Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Bibellesekreis <i>Ehrhardt Neudörfl</i> <i>Tel. 70 21 71</i>	Jeden letzten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr	Gemeinderaum Kirche Haimar
Blutspende	13.05.2022 von 16.00 bis 19.00 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Frauen- gesprächskreis <i>Heidi Ostrowski,</i> <i>Elisabeth Trusch</i>	Die Termine sind im Gemeindebüro zu erfragen.	Gemeindehaus Sehnde
Frauenkreis Rethmar <i>Roswitha Makrutzki</i> <i>Tel. 17 00</i>	Termine bitte erfragen.	Pfarrhaus Rethmar
Frauenstunde Haimar <i>Gisela Sagebiel</i> <i>Tel. 15 43</i>	Jeden 4. Mittwoch im Monat 15.00-17.00 Uhr	Gemeinderaum Kirche Haimar
Gemeindebrief- verteiler Sehnde	23.05.2022 von 8.30 bis 11.30 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Hauskreis <i>Fam. Schauf</i> <i>Tel. 70 12 33</i>	Jeden 1. und 3. Montag im Monat um 20.00 Uhr	Familie Schauf Rethmar
Kinderchor <i>Inken Kinder</i>	DO RE MI zweite bis vierte Klasse: Mo. 15.45 - 16.45 Uhr 5 bis 7 Jahre: Di. 15.45 - 16.45 Uhr Klangkäfer für Kinder von 2 bis 4 Jahren mit einer Begleitperson Di. 16.50 - 17.35 Uhr Do. 16.00 - 16.45 Uhr	Gemeindehaus Sehnde



Kirchenvorstand	30.03., 27.04., 18.05. um 19.00 Uhr via ZOOM oder im Gemeindehaus	Gemeindehaus Sehnde
Literaturkreis <i>Karla Schmidt</i>	Jeden 3. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Männer- stammtisch <i>Heinz Hellberg</i> <i>Tel. 88 95</i>	Um 19.00 Uhr Klönrunde jeden 3. Donnerstag im Monat	Gemeindehaus Sehnde
Seniorenach- mittag Rethmar <i>Heidemarie Müßigbrodt</i> <i>Tel. 83 54</i>	Jeden 2. Mittwoch im Monat 14.30 bis 16.30 Uhr	Pfarrhaus Rethmar
Silberdisteln <i>Sonja Werner</i> <i>Tel. 18 65</i>	02. + 16.03., 06. + 20.04., 04. + 18.05. um 15.00 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Töpferwerkstatt <i>Ute Wiegand-Schmidt</i> <i>Tel. 92 05</i>	Jeden Dienstag um 19.30 Uhr	Pfarrhaus Rethmar



Alle Veranstaltungen finden unter dem Vorbehalt statt, dass die Pandemie-Situation dies zulässt. Bitte achten Sie auf aktuelle Bekanntmachungen in der Presse und auf unserer Internetseite www.kirche-sehnde.de oder fragen Sie bei der Kirchengemeinde nach.

Anzeige

Classic[®]
Café & Restaurant

Die Classic-Mittagskarte!
Dienstag bis Freitag
von 12.00 bis 15.00 Uhr

Zu Hause, im Büro oder bei uns im Classic die Mittagspause genießen. Mit frischen Gerichten inkl. Vorspeise ab 9,50 €.

Die aktuelle Mittagskarte finden Sie unter

www.bistro-classic.de

Bistro Classic - Peiner Straße 13 - 31319 Sehnde - 05138 1010





Aus Datenschutzgründen dürfen in der Online-Ausgabe keine personenbezogenen Daten wie zum Beispiel Geburtstage oder Hochzeitstermine genannt werden.

Die Seiten 26 bis 29 sind deshalb ohne Inhalt.

Wir bitten um Verständnis.







Anzeige

Meinig

Bestattungen seit 1929

Erd-, Feuer-, See-, FriedWald® und anonyme Bestattungen

Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger

31275 Lehrte

Burgdorfer Straße 35

Tel. 05132 2848

31319 Sehnde

Lehrter Straße 25

Tel. 05138 1564

www.meinig-bestattungen.dewww.kirche-seehnde.de

"Glaube ist der Vogelgesang bei Sonnenuntergang."

Prof. Dr. Andrea (Drea) Fröchtling (1969-2021)

Kurz vor Weihnachten verstarb Andrea (Drea) Fröchtling. Sie stammte aus Evern und war vor ihrem Theologiestudium u.a. als Kirchenvorsteherin in Haimar aktiv. Sie arbeitete als Pastorin in der Landeskirche Hannover, war in Südafrika tätig und seit 2012 Professorin für Praktische Theologie in Interkultureller Perspektive an der Fachhochschule für Interkulturelle Theologie in Hermannsburg.

Drea Fröchtling hat zahlreiche Bücher und Aufsätze mit spannenden Themen verfasst: In ihrer Doktorarbeit hat sie untersucht, wie



Menschen in Südafrika, die Opfer der Apartheid oder des Holocaust waren, Gott wahrnehmen. In ihrer Habilitationsschrift ging es unter dem Titel „Und dann habe ich auch noch den Kopf verloren...“ um den Umgang mit Demenzerkrankten in der Seelsorge und im Gottesdienst. Eine Veröffentlichung zur Religiosität in Südafrika trägt den Titel: „Glaube ist der Vogelgesang bei Sonnenuntergang“. Die Theologin Drea Fröchtling hat sich in ihrem Leben in besonderer Weise mit Gott, der Kirche und den Menschen auseinandergesetzt. Dafür sind wir dankbar.

Ricarda Schnelle für den Kirchenvorstand

"Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben."

Offenbarung 2,10

Reinhard Grosskopf (1944-2021)



Traurig nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Kirchenvorstandsmitglied Reinhard Grosskopf. Nach schwerer Krankheit ist er im Alter von 77 Jahren verstorben. 18 Jahre lang diente er der Kirchengemeinde Sehnde als Kirchenvorsteher. Er brachte sich im Baubereich ein und wirkte sehr gern im Gottesdienst mit. Auch im Männerstammtisch hat Reinhard Grosskopf mitgewirkt und -geplant. Viele gemeinsame Erlebnisse verbinden uns mit ihm, dankbar erinnern wir uns an eine reiche Zeit zurück. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen, besonders seiner Frau Brigitte.

Damaris Frehrking für den Kirchenvorstand



„Siehe, die Schiffe, ob sie wohl groß sind und von starken Winden getrieben werden, werden sie doch gelenkt mit einem kleinen Ruder, wo der hin will, der es regiert.“

Jakobus 3,4

Rüdiger Freiherr von Wackerbarth (1929-2021)

Kurz vor dem ersten Advent verstarb Rüdiger Freiherr von Wackerbarth auf dem Familiensitz in Rethmar. Herr von Wackerbarth konnte kurz vor seinem Tod auf ein überaus ereignis- und facettenreiches Leben zurückblicken. Nach der Internatszeit in Potsdam und auf Föhr nahm er ein Kunststudium in München auf und entwarf zunächst Wertpapierscheine. Es folgten mehrere Jahrzehnte als international anerkannter und erfolgreicher Porträtmaler, u.a. mit Porträtzeichnungen von Papst Johannes Paul II. und dem Dalai Lama.

Für den Ort Rethmar war es ein glücklicher Zufall, dass Herr von Wackerbarth nach Begutachtung mehrerer Objekte sich im Jahr 1986 für den Kauf des Haus Rethmar entschied.



Er restaurierte das Gebäude nicht nur umfänglich, sondern öffnete es für Interessierte und füllte es mit Leben. Zur Kirchengemeinde pflegte Herr von Wackerbarth stets enge und freundliche Beziehungen. So engagierte er sich u.a. im Verein Kirche vor Ort e.V. und bei verschiedenen gemeindlichen Aktivitäten. Zuletzt war ihm die Instandsetzung des Innenraums der Kirche und Krypta sowie des dort befindlichen Eltz-Sarges ein besonderes Herzensanliegen. Wir trauern mit Frau von Wackerbarth und sprechen ihr und ihren Söhnen unser Mitgefühl aus.

Sebastian Hohensee für den Kirchenvorstand

Anzeige

GERHARD FISCHER
TISCHLERMEISTER

An der Schanze 3
31319 Sehnde
Tel.: (05138) 89 62
Fax: (05138) 61 59 55
Mobil: (0177) 80 20 694



Innenausbau
Baulemente
Bestattungen



www.kirche-sehnde.de

Kleidersammlung für Bethel

„Sammelt die übrigen Brocken, auf das nichts umkomme“, bat Jesus nach der Bewirtung der 5.000 Menschen am See Genezareth. Heute ist es nicht Brot, wohl aber gute und tragbare Kleidung, die als „übrige Brocken“ von der Brockensammlung Bethel für bedürftige Menschen gesammelt wird.

Auch in unserer Gesamtkirchengemeinde können Sie gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe spenden. Die Termine für die Kleidersammlung und die Abgabestellen finden Sie hier:

- Sehnde:** 15. und 16. März 2022 von 8.00 - 20.00 Uhr
Pfarrhausgarage, Mittelstr. 54
- Dolgen** 15. bis 22. März 2022 von 9.00 - 18.00 Uhr
Familie Schmahlstieg, Kutscherstr. 25
- Evern:** 15. bis 22. März 2022 von 9.00 - 18.00 Uhr
Familie Rampenthal, Kapellenweg 14
- Haimar:** 15. bis 22. März 2022 von 9.00 - 18.00 Uhr
Familie Beinsen, Schmiedeberg 1
- Rethmar:** 15. bis 22. März 2022 von 9.00 - 16.00 Uhr
Pfarrscheune, An der Kirche 2

Bei Rückfragen melden Sie sich bitte in den Pfarrbüros in Rethmar unter der Telefonnummer (0 51 38) 61 66 13 oder in Sehnde unter der Telefonnummer (0 51 38) 61 64 00.

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.



Diakonieverband Hannover-Land

Schillerslager Straße 9
31303 Burgdorf

☎ (05136) 89 73 -0
✉ diakonie@evlka.de
🌐 www.dv-hl.de

Offene Sprechstunde ohne Anmeldung:
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Terminvereinbarung:
Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

Ambulanter Hospizdienst für Burgdorf, Sehnde, Lehrte und Uetze

Begegnungsstätte Sehnde
Peiner Str. 13

☎ (05136) 89 73 11

Offene Sprechstunde
Montag 16.00 bis 18.00 Uhr

✉ hospizdienst.burgdorf@evlka.de

Soziale Beratung / Kurenberatung

☎ (05136) 89 73 20
✉ dw.burgdorf@evlka.de

Flüchtlings- und Migrationsberatung

☎ (05136) 89 73 40
✉ migrationsarbeit.dv-hl@evlka.de

Schwangeren- und Schwan- gerschaftskonfliktberatung

☎ (05136) 89 73 -10 oder -19
✉ dw.burgdorf@evlka.de

Fachstelle für Suchtberatung und Suchtprävention

☎ (05136) 89 73 30
✉ suchtberatung.burgdorf@evlka.de

Tageswohnung Burgdorf / Beratungsstelle

Mühlenstraße 4
31303 Burgdorf

☎ (05136) 89 51 59
✉ tageswohnung.burgdorf@evlka.de

Schuldnerberatung Sehnde

Rathaus Sehnde, Zimmer 07
Um Anmeldung wird gebeten.

Termine: 07. + 21.03., 04.04. und 16.05.2022 jeweils von 13.30 bis 15.30 Uhr.

☎ (05136) 89 73 15
✉ schuldnerberatung.burgdorf@evlka.de

Telefonseelsorge Hannover

☎ 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222 (Kostenlos aus allen Netzen)

Telefonseelsorge für Kinder und Jugendliche

☎ 0800 111 0 333 (Kostenlos aus allen Netzen)

Familien-, Paar- und Lebensberatung

☎ (0511) 72 38 04
🌐 www.lebensberatung-langenhagen.de

Familien- und Erziehungsberatungsstelle Burgdorf

Außenstelle Sehnde
Mittelstraße 56
31319 Sehnde

☎ (0511) 61 62 15 90
Um vorherige Anmeldung und
Terminabstimmung wird gebeten.





**Evangelisch-lutherische
Gesamtkirchengemeinde
Sehnde - Rethmar - Haimar**
Mittelstraße 54 - 31319 Sehnde

Kirchenbüros

Kirchenbüro Sehnde

Monika Bothe
Mittelstraße 54
31319 Sehnde

☎ (05138) 61 64 00

📠 (05138) 61 64 01

✉ kg.sehnde@evlka.de

Mo. 16.00 bis 18.00 Uhr

Di. 10.00 bis 12.30 Uhr

Do. 10.00 bis 12.30 Uhr

Kirchenbüro Rethmar

Petra Vester
An der Kirche 2
31319 Sehnde-Rethmar

☎ (05138) 61 66 13

📠 (05138) 61 66 15

✉ kg.haimar-rethmar@evlka.de

Di. 16.30 bis 18.00 Uhr

Fr. 14.30 bis 16.30 Uhr

Pfarrteam

Pastorin Damaris Frehrking

☎ (05138) 61 64 02 oder
0151 23 43 51 18

✉ damaris.fehrking@evlka.de

Erreichbar:

Mo. bis Fr. von 9.00 bis 13.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Pastor Sebastian Hohensee

☎ 0151 23 43 52 41

✉ sebastian.hohensee@evlka.de

Erreichbar:

Nach telefonischer Vereinbarung

Pastorin Dr. Ricarda Schnelle

☎ 0151 25 27 98 09

✉ ricarda.schnelle@evlka.de

Erreichbar:

Nach telefonischer Vereinbarung

Diakonin Tamara Meyer-Goedereis

☎ 0176 84 95 22 08

✉ tamara.meyer-goedereis@evlka.de

Erreichbar:

Nach telefonischer Vereinbarung

KüsterInnen

Dolgen: vakant

Evern: Frau G. Klinge

☎ (05138) 35 34

Haimar: Frau S. Reuters

☎ 0162 2 08 48 98

Rethmar: Frau R. Gussakowski

☎ (05138) 61 70 18

Sehnde: Frau G. Hoffrichter

☎ (05138) 29 10

OrganistInnen

Sehnde:

Frau I. Kinder

☎ (05138) 70 93 58

Rethmar/Haimar:

Herr G. Mumme

☎ 0176 43 25 94 44



Vorsitzende des Kirchenvorstands

1. Vorsitzende	Heidrun Golenia	☎ (05138) 52 71
1. stellvertretende Vorsitzende	Doris Fischer	☎ (05138) 86 71
2. stellvertretende Vorsitzende	Dr. Ricarda Schnelle	☎ 0151 25 27 98 09

Spenden für die Kirchengemeinde

Konto des Kirchenkreisamtes:

IBAN DE85 5206 0410 0000 0060 41, Evangelische Bank eG

Als Verwendungszweck bitte angeben:

Gesamtkirchengemeinde Sehnde-Rethmar-Haimar, ggf. genauer Spendenzweck

Kindertagesstätten

Bonhoeffer Arche	☎ (05138) 61 39 07
Am Papenholz 10	✉ kita.sehnde@kirchenkreis-burgdorf.de
31319 Sehnde	🌐 www.kirche-sehnde.de/bonhoeffer-arche.html
huckmuck	☎ (05138) 70 20 18
An der Kirche 2	✉ kita.rethmar@kirchenkreis-burgdorf.de
31319 Sehnde-Rethmar	🌐 www.kirche-sehnde.de/huckmuck-rethmar.html

Fördervereine

Förderverein der Kirche zum Heiligen Kreuz e.V.

✉ foerderverein95@web.de
🌐 www.kirche-sehnde.de

Spendenkonto:

IBAN: DE81 2519 3331 7205 1523 00
Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen

Förderverein Bonhoeffer Arche e.V.

✉ foerderverein-arche-sehnde@gmx.de
🌐 www.kirche-sehnde.de

Spendenkonto:

IBAN: DE84 2519 3331 7221 7472 00
Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen

Förderverein Kirche vor Ort e.V.

✉ kirche-vor-ort@web.de
🌐 www.kirche-sehnde.de

Spendenkonto:

IBAN: DE70 2519 3331 7211 9683 00
Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen

Förderverein der Kindertagesstätte huckmuck Rethmar e.V.

✉ kita.rethmar@kirchenkreis-burgdorf.de
🌐 www.kirche-sehnde.de

Spendenkonto:

IBAN: DE73 2519 3331 1140 2903 00
Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen





*Über alles aber zieht an die Liebe,
die da ist das Band der Vollkommenheit.*

Koloss 3,14